

Die Welt braucht mehr als intermittierenden Strom aus Wind und Sonne

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2023

Ronald Stein

Der erzwungene Übergang zur sporadischen Stromerzeugung aus Brisen und Sonnenschein hat sich für die wohlhabenden Länder Deutschland, Australien, Großbritannien und die USA, die 6 Prozent der Weltbevölkerung repräsentieren (508 Millionen gegenüber 8 Milliarden), als äußerst kostspielig erwiesen.

Diese vier wohlhabenden Länder haben nun mit die höchsten Kosten für ihren Strom, während in den ärmeren Entwicklungsländern, die derzeit keine Produkte aus Erdölderivaten des 20. Jahrhunderts verwenden, jedes Jahr etwa 11 Millionen Kinder [sterben](#), weil die in den wohlhabenden Ländern verwendeten fossilen Brennstoffe nicht verfügbar sind.

Wenn wir einen Blick über die wenigen wohlhabenden Länder hinaus werfen sehen wir, dass fast die Hälfte der Welt – mehr als drei Milliarden Menschen – mit weniger als 2,50 Dollar pro Tag [auskommen](#) muss und weitere Milliarden von Menschen mit wenig oder gar keinem [Zugang](#) zu Elektrizität leben, während die Politiker in den wohlhabenden Ländern die teuersten Wege zur Erzeugung von intermittierendem Strom verfolgen.

Windturbinen und Sonnenkollektoren können keine Erdölderivate herstellen, aus denen Tausende von Produkten hergestellt werden, als da z. B. wären:

- Reifen für die Milliarden von Fahrzeugen.
- Asphalt für die Millionen von Straßenkilometern.
- Medizinische Geräte, Medikamente und Impfstoffe.
- Kommunikations- und elektronische Systeme, einschließlich Handys, Computer, iPhones und iPads.
- Wasserfiltrationssysteme.
- Abwassersysteme.
- Düngemittel, die aus Erdgas gewonnen werden, um Milliarden von Menschen zu ernähren.
- Pestizide zur Bekämpfung von Heuschrecken und anderen Schädlingen.

- Windturbinen und Solarpaneele, da ihre Komponenten alle mit Produkten aus fossilen Brennstoffen hergestellt werden

Die schwedische Teenager-Aktivistin Greta Thunberg zeigt nachdrücklich mit dem Finger auf andere, macht sie zu Sündenböcken und beklagt sich in den populären Massenmedien darüber, dass unsere aktuellen Lebensstiltrends den Planeten für ihre Generation und künftige Generationen zerstören. Doch vielleicht hat sie den Elefanten im Raum, den Spiegel an der Wand, nicht im Blick.

Greta Thunberg ist sich der Grenzen von Sonnenkollektoren und Windturbinen noch nicht bewusst. Diese „erneuerbaren“ Energien erzeugen nur gelegentlich Strom, sind aber nicht in der Lage, etwas für die Gesellschaft zu produzieren.

Greta ist sich nicht bewusst, dass der Planet in weniger als zweihundert Jahren von 1 auf 8 Milliarden Menschen angewachsen ist und dass diese Bevölkerungsexplosion unmittelbar nach der Entdeckung des Erdöls begann. Dieses Bevölkerungswachstum beruhte nicht nur auf dem Erdöl selbst, denn Erdöl ist nutzlos, solange es nicht zu etwas Brauchbarem verarbeitet werden kann.

Eine einfache Beobachtung ist, dass alles, was Elektrizität benötigt, mit Erdölderivaten hergestellt wird, die aus Rohöl gewonnen werden, einschließlich aller elektronischen Geräte, aller medizinischen Geräte und aller Kommunikationsmittel.

In den Vereinigten Staaten gibt es heute etwa 30 Millionen Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren, die auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Überlegungen kritische Fragen stellen und denken müssen.

Heute haben wir durch menschlichen Erfindungsreichtum dieses nutzlose Rohöl in mehr als 6.000 **Produkte** verwandelt, die der Gesellschaft und den Kraftstoffen für die Industrie zugute kommen:

- Die 50.000 Schwerlast- und Langstrecken-Handelsschiffe, die Produkte durch die Welt transportieren.
- Die 50.000 Schwerlast- und Langstreckenflugzeuge, die von kommerziellen Fluggesellschaften, privaten Nutzern und dem Militär eingesetzt werden.

Die Welt vom Öl zu befreien, **ohne an einen Ersatz zu denken**, wäre jedoch unmoralisch und böse, da eine extreme Verknappung der aus fossilen Brennstoffen hergestellten Produkte zu Milliarden von Todesfällen durch Krankheiten, Unterernährung und wetterbedingte Todesfälle führen wird und die größte Bedrohung für die acht Milliarden Bewohner des Planeten darstellen könnte.

Ein Leben ohne Öl ist NICHT SO **EINFACH**, WIE SIE DENKEN, denn WEDER Windturbinen noch Solarpaneele können aus der intermittierenden

Elektrizität aus Wind und Sonnenschein etwas für die Gesellschaft herstellen.

Die Zahl der wetterbedingten Todesfälle ist seit den frühen 1900er Jahren um fast 99 Prozent zurückgegangen, was auf die breite Palette von Produkten zurückzuführen ist, die heute mit Erdölderivaten hergestellt werden.

Eine Verknappung der Produkte aus fossilen Brennstoffen würde dazu führen, dass der Lebensstil in die Zeit der Pferdekutschen um 1800 zurückversetzt werden müsste und könnte die größte Bedrohung für die acht Milliarden Bewohner des Planeten darstellen.

Nur wenige sind sich darüber im Klaren, dass es KEINE Ausweichpläne gibt, um die mehr als 6.000 Produkte für die Gesellschaft zu ersetzen, ebenso wenig wie die Herstellung der Treibstoffe für 50.000 Flugzeuge, die Menschen und Produkte transportieren, und für mehr als 50.000 Handelsschiffe für den globalen Handel sowie für die Militär- und Raumfahrtprogramme, die alle auf aus Erdöl hergestellten Derivaten beruhen.

- Mit intermittierendem Strom aus Wind- und Sonnenenergie kann man nichts herstellen!
- 8 Milliarden Menschen bevölkern die Welt auf der Grundlage dessen, was aus Erdöl hergestellt wird.

Wir haben uns selbst überlistet – zu unserem Schaden. Niemand scheint zu begreifen, dass die Welt mehr braucht als intermittierenden Strom aus Wind und Sonne.

Um in einem gesunden sozioökonomischen System zu leben und zu gedeihen, braucht die Welt Produkte, die derzeit aus fossilen Brennstoffen hergestellt werden, die es vor ein paar Jahrhunderten noch nicht gab, um das moderne Leben zu unterstützen.

Ohne einen Ersatz ist die Einschränkung der fossilen Brennstoffquellen und der Produktion der Todesstoß für Amerika und die Welt.

This article originally appeared at [Heartland](#)

Autor: [Ronald Stein](#) is an engineer, senior policy advisor on energy literacy for CFACT, and co-author of the Pulitzer Prize nominated book "Clean Energy Exploitations."

Link:

<https://www.cfact.org/2023/07/01/the-world-needs-more-than-intermittent-electricity-from-wind-and-solar/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

